



Energiesparmassnahmen

Aufgrund des seit Jahresbeginn tobenden Krieges zwischen Russland als Aggressor und der Ukraine als Verteidiger und der damit verbundenen Störungen des Welthandelsmarktes und insbesondere auch der Energieversorgungslinien zeichnet sich für den Winter 2022/2023 ein massiver Energiemangel ab. Bund und Kantone haben dazu aufgerufen, einen Beitrag zum Sparen von Energie – insbesondere Strom und Gas – zu leisten, um damit einen Totalausfall der Netze bzw. hoheitlich verfügte Abschaltungen zu verhindern.

Der Gemeinderat Neuenhof hat versuchsweise beschlossen, in einem ersten Schritt die öffentlich-rechtlichen Liegenschaften (z.B. Schulanlagen, Gemeindehaus) nur noch auf 19 Grad zu beheizen. Weitere Massnahmen, z.B. die Abschaltung der Strassenbeleuchtung nach Mitternacht etc., werden derzeit noch auf die technische Umsetzbarkeit geprüft. Im Weiteren hat die Geschäftsleitung diverse Massnahmen beschlossen, die verwaltungsintern umgesetzt werden.

Die Bevölkerung ist aufgerufen, im eigenen Haushalt ebenfalls Energiesparmöglichkeiten zu prüfen und umzusetzen. So können beispielsweise Halogen-Leuchtmittel durch LED-Technik ersetzt oder nicht verwendete Geräte ausgesteckt werden. Weiter kann der Warmwasserverbrauch durch verschiedene Massnahmen reduziert werden. Vieles ist denkbar – wenn man bereit ist, einen Beitrag zu leisten. Weiterführende Informationen und Tipps zum Energie sparen sind zu finden auf: www.energieschweiz.ch/programme/nicht-verschwenden

Termine

29. Oktober 2022, Papiersammlung

5432 Neuenhof, 10. Oktober 2022

Gemeinderat Neuenhof